

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lüdenscheid****am 11.12.2012****in der Mensa des Bergstadt-Gymnasiums, Saarlandstraße 5****Anwesend:****Vorsitz:**

Ratsherr Rüdiger König CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsherr Michael Dregger	CDU
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsherr Michael Thielicke	SPD
Ratsherr Jens Voß	SPD
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP
Herr Ulf Illhardt	Lüdenscheider
Liste	
Herr Michael Meyer	CDU
Herr Andreas Stach	Bündnis 90/Die
Grünen	
Herr Wilfried Ullrich	SPD
Frau Helga Poimann	Fraktionslos

Gäste:

Herr Michael Thomas-Lienkämper DIE LINKE

Verwaltung:

Herr Hermann Scharwächter
Herr Reinhard Merkschien
Herr Dierk Gelhausen
Herr Sven Haarhaus
Herr Klaus-Peter Welter

Schriftführung:

Frau Heike Jakobowsky

Abwesend:**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU
Herr Jürgen Appelt	Bündnis 90/Die
Grünen	

Herr Joshua Märker
Herr Michael Pottgießer

CDU
DIE LINKE

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Filippos Parlakoglou
Demokratia Lüdenscheid

Nea

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Herr Krause, 1. Vorsitzender der Sauerland Steel Bulls e. V. beantragt für die kommende Saison alle 9 Heimspiele der 2. Bundesliga in der Sporthalle Bergstadt-Gymnasium austragen zu dürfen. Lt. seinen Aussagen könnten die Spiele so gelegt werden, dass es keine Überschneidungen mit den Hightlander Lüdenscheid geben wird. Außerdem habe er bereits den Verantwortlichen in der vergangenen Woche einen Vorschlag unterbreitet um weiteren Schäden am Hallenboden vorzubeugen.

Ratsherr Dudas fragt an, wie viele Mitglieder und Mannschaften, darunter Kinder- und Jugendmannschaften, der Verein hat.

Herr Krause antwortet darauf, dass es im Verein bei ca. 70 Mitgliedern z. Zt. 2 Herrenmannschaften und 1 Hobby Mannschaft gibt.

2. Berichtswesen; hier: Sachstandsbericht Umbau Umkleidegebäude Sportplatz Honsel (Mündlicher Bericht)

Architekt Wohlrath erklärt den Anwesenden die bevorstehenden Umbauarbeiten im Umkleidegebäude Honsel.

Auf die Anfrage was die Kosten betreffen erklärt Herr Merkschien, dass hierfür 350.000 € bereitgestellt worden sind. Mit Hilfe der Fußballabteilung des LTV von 1861 e. V., die tatkräftig bei den Abrissarbeiten hilft, können die Kosten eingehalten werden.

Den Grund für den späten Baubeginn erklärt Herr Merkschien dahingehend, dass die Platzwartin des Sportplatzes kurzfristig ausgezogen ist, so dass nun auch der Wohnbereich mit als Umkleidebereich umgebaut werden kann und somit die Gesamtplanung noch einmal neu überarbeitet werden musste.

Herr Illhardt teilt, dass auch der SV Hellas Helfer stellen wird, falls diese benötigt werden.

Lt. Angabe des Architekten Herrn Wohlrath soll der Umbau im April/Mai 2013 abgeschlossen sein.

Herr Gelhausen ergänzt, dass der LTV von 1861 e. V. am Sportplatz Honsel in Eigenregie ein Jugendheim errichtet. Über die Fläche wird mit dem Verein eine Nutzungsvereinbarung geschlossen.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

3. Berichtswesen; hier: Belegung der Sporthalle Bergstadt-Gymnasium; Inline-Hockey (Mündlicher Bericht)

Vor Beginn der Sitzung besichtigt der Sportausschuss die Sporthalle Bergstadt-Gymnasium, um sich über den Zustand des Hallenbodens, besonders in den Torräumen, ein Bild zu machen. Bei dieser Besichtigung erklärt Herr Krause, dass es die Möglichkeit gibt die Schrauben und Kanten der Inliner abzukleben und die Schiene mit einer Plastikkappe zu versehen.

Bei der anschließenden Sitzung teilt Herr Merkschien mit, dass bereits im Vorfeld der Antrag der Sauerland Steel Bulls e. V. seitens der Verwaltung abgelehnt worden ist.

Ausschlaggebend hierfür sind die enormen Kosten, die die Reparatur der hinterlassenen Schäden verursacht.

Weiter teilt er auf Anfrage mit, dass auch für die Highlander Lüdenscheid dies die letzte Saison in der Sporthalle Bergstadt-Gymnasium ist. Der Verein ist bereits darüber informiert worden.

Bei der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass grundsätzlich die Verwaltung nicht mehr bereit ist permanent Schäden am Hallenboden hinzunehmen und die Kosten dafür zu tragen. Über den Verband ISHD müsste seitens der „Hockey-Vereine“ eine Änderung der Spielordnung bewirkt werden, um alle Vereine dazu zu verpflichten die Inliner dementsprechend herzurichten um Schäden zu vermeiden; andernfalls müssten sich auch die Vereine an den Reparaturkosten beteiligen. Außerdem müssten sich die Vereine ab 01.01.2013 verpflichten, die Auflagen einzuhalten und auch überwachen.

Eine Änderung der Hallenordnung sieht die Verwaltung problematisch, da man hier keinem Hausmeister zumuten kann vor allen Zuschauern einen Spielabbruch konsequent durchzusetzen.

Auf Anfrage teilt Herr Welter mit, dass der nächste Reparaturtermin frühestens in den Osterferien stattfinden kann. Vorab wird versucht, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen, die Risse mit Kunststoff auszubessern.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussvorlage vorliegt, kann auch kein Beschluss gefasst werden; dieser soll kurzfristig zum Jahresbeginn nachgeholt werden.

4. Beratung des Haushaltes 2013

Herr Merkschien berichtet, dass es kaum Veränderungen für den Haushalt 2013 gibt.

Um die Standsicherheit der Flutlichtmasten im Stadion Nattenberg durchzuführen, wird bei dem Sachkonto 5211000 (Unterhaltung Sportstätten und Gebäude) der alljährliche Ansatz von 25.000 € auf 45.000 € gesetzt. Der Ansatzserhöhung auf 81.000 € im Jahr 2012 ist nur wegen der Heizungserneuerung und Kanalarbeiten im Stadion Nattenberg erfolgt.

Wegen Umstellung und Aufgabe von Sportplätzen konnte das Sachkonto 5211100 (Unterhaltung Sportstätten durch STL) um 50.000 € reduziert werden.

Vorsitzender König fragt nach den gestiegenen Sachkosten beim Sachkonto 5811600 (LV Sachkosten Orga und IT).

Herr Haarhaus erklärt, dass dies die Leistungsverrechnung der Querschnittsämter ist.

Ratsherr Dudas fragt an, was sich hinter dem Sachkonto 5251000 (Unterhaltung von Fahrzeugen) verbirgt.

Herr Gelhausen beantwortet die Frage dahingehend, dass der Sportbereich seit einigen Jahren ein Sponsorenfahrzeug besitzt, welches für Dienstfahrten und durch die Sportvereine genutzt wird.

Vorsitzender König ist dankbar darüber, dass auch 2013 wieder Haushaltsmittel für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushalt 2013 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Belegungskontrolle in den Turnhallen

Herr Gelhausen teilt mit, dass z. Zt. eine Belegungskontrolle in den Turnhallen stattfindet. Es soll hierbei überprüft werden, ob die bei uns angegebene Sportart noch ausgeübt wird und wie groß die Teilnehmerzahl ist. Gleichzeitig können die Vereine festgestellte Schäden melden und andere Probleme besprechen.

Die Kontrolle wird durch die beiden Mitarbeiterinnen des Stadions Nattenberg durchgeführt und soll im Februar/März 2013 wiederholt werden.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

5.3. Anfragen

5.3.1. Inliner

Ratsherr Thielicke fragt an, bis wann ein Beschluss für den Antrag der Sauerland Steel Bulls vorliegen muss und wie die Tendenz aussehen wird.

Herr Merkschien weist darauf hin, dass der Antrag bereits im Vorfeld seitens der Verwaltung abgelehnt wurde.

5.3.2. Hygieneplan

Ratsherr Breucker fragt an, wie oft die Sportgeräte in den Turnhallen gereinigt werden und ob es hierfür einen Hygieneplan gibt.

Herr Welter beantwortet die Frage dahingehend, dass jede Schule über einen Hygieneplan verfügt, jedoch keine Sportgeräte darin aufgeführt sind.

Vorsitzender

Schriftführer